Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund:innen der Gedenkstätte,

die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten lädt Sie herzlich zur Vorstellung des neu erschienenen Buches "Sachsenhausen. Das Konzentrationslager bei der Reichshauptstadt" mit dem Autor Günter Morsch ein. Die Buchpräsentation findet am **1. Dezember 2026, Dienstag, 18:00 Uhr**, in der **Geschäftsstelle der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten** in Oranienburg statt. Das anschließende Gespräch zwischen dem Autor und Andreas Wirsching (Direktor emeritus des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin) wird von Axel Drecoll (Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten) moderiert.
Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erbeten unter: gorecki@stiftung-bg.de

Günter Morsch legt mit diesem Werk eine umfassende Darstellung der Geschichte des Konzentrationslagers Sachsenhausen vor, dem zentralen Modell- und Schulungslager der SS. Als langjähriger Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten (1997-2018) und Leiter der Gedenkstätte (1993-2018) verbindet er erstmals seine jahrzehntelangen Studien zu einer einzigartigen Gesamtschau. Anhand zahlreicher Biografien von Opfern und Tätern entsteht ein eindringliches Bild der nationalsozialistischen Mordmaschinerie, die in und um Berlin Zehntausende von Opfern forderte. Zahlreiche Berichte von Zeitzeugen fließen in die anschauliche Beschreibung des historischen Geschehens ein. Gut 300 historische Abbildungen, Fotografien und Häftlingszeichnungen ergänzen den großformatigen Band.
Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Günter Morsch
Sachsenhausen. Das Konzentrationslager bei der der Reichshauptstadt
Gebunden, 648 Seiten, 25,4 x 32,6 cm, 322 Abb.
BeBra Verlag, Berlin 2026, ISBN 978-3-89809-307-1

Dienstag, 1. Dezember 2026, 18.00 Uhr
Sachsenhausen. Das Konzentrationslager bei der Reichshauptstadt
Buchvorstellung mit dem Autor Günter Morsch und Andreas Wirsching
Moderation: Axel Drecoll
Ort: Geschäftsstelle der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Heinrich-Grüber-Platz 3 | 16515 Oranienburg
Anmeldung erbeten unter gorecki@stiftung-bg.de